

## **CDU-Fraktion**

*im Stadtrat der Wartburgstadt Eisenach*

*-Der Vorsitzende-*



An Büro des Stadtrates  
Eisenach

Eisenach, den 30. September 2008

### **Anfrage zur Unterbindung gefährlicher Spiele am Bahnsteig im Ortsteil Hörschel – Reg.-Nr. 359/2008**

Einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung Eisenach vom 29. September 2008 war zu entnehmen, dass Bürger beobachtet haben, dass Kinder auf dem Bahnsteig im Ortsteil Hörschel gespielt haben und neben dort vorbeifahrenden ICE-Zügen mit Fahrrädern Sprünge geübt hätten. Der Oberbürgermeister hat aus diesem Grund an die Bürgerinnen und Bürger appelliert, die Kinder über die Gefahren aufzuklären und solches Verhalten nicht zu tolerieren.

Wir fragen:

1. Will es der Oberbürgermeister mit diesem Appell bewenden lassen?
2. Was hat der Oberbürgermeister darüber hinaus unternommen, um hier eine mögliche Gefährdung von Kindern auszuschließen?
3. Hat sich der Oberbürgermeister persönlich von den örtlichen Gegebenheiten überzeugt?
4. Ist in dieser Sache mit den zuständigen Verantwortlichen der Bahn Kontakt aufgenommen worden?
5. Welche Möglichkeiten des Ausschlusses von Gefährdungen lässt die örtliche Gegebenheit zu und wie können diese umgesetzt werden?

Christian Köckert

Fraktionsvorsitzender